

Bürgerbus erneut vor dem Neustart

Wie schon im vergangenen Jahr wird der Bürgerbus aller Voraussicht nach mit dem neuen Schuljahr im August den Fahrbetrieb am Montag, dem 16. August, wieder aufnehmen.

„Seit November sind wir nicht mehr im Fahrbetrieb. Das schmerzt sehr und man merkt, wie sehr der Bürgerbus dem Dorf fehlt“, berichtet der Vorsitzende Paul Schwienhorst. Zwar konnte die Linie als Anrufsammelnie weitergeführt werden, was auch insbesondere den Stammgästen geholfen hat, doch spontane Fahrten in die Nachbarorte und weiter nach Münster waren nicht möglich.

„Dies hat sich auch bei den Fahrgastzahlen deutlich gezeigt“, erzählt Michael Tertilt, der für das Auslesen des Bordcomputers zuständig

ist. „Unsere Fahrgastzahlen liegen bei ca. 20% der sonst üblichen ca. 800 Nutzer. Für eine Anrufsammelnie sehr gut, aber wir als Bürgerbus haben eigentlich schon einen anderen Anspruch.“

So freut sich auch der Vorstand, dass es nun endlich wieder losgeht. „Einige neue Fahrer werden dann dabei sein“, freut sich Theo Vogel-Hanhoff als Fahrdienstleiter, dass trotz Corona auch der Fahrerstamm stabil bleibt. „Dennoch wäre es schön, wenn sich auch weiterhin weitere Personen für dieses Ehrenamt interessieren. Insbesondere wäre es schön, wenn wir wieder mehr weibliches Fahrpersonal gewinnen könnten“, berichtet der Fahrdienstleiter.

Vorab werden alle Fahrer und Fahrerinnen einmal zu einer Fahrerversammlung

mit dem dann traditionellen Sommergrillen eingeladen. Dabei werden auch die Hygienerichtlinien nochmals aufgefrischt. „Wir haben aber auch noch eine Überraschung für unsere Fahrerparat, die die Fahrer und Fahrerinnen dann schon für den kommenden Herbst schützt“, blickt Paul Dollmann schon weiter voraus und hofft, dass der Fahrbetrieb nicht erneut unterbrochen werden muss und die Pandemie dann endlich ein Ende hat.

Die Fahrer werden dann alle durch geimpft sein. „Nach wie vor hat der Schutz unserer Fahrer und Fahrerinnen höchste Priorität“, ergänzt der zweite Vorsitzende Lam-

bert Kortenjann, „und mit dem durchgeimpften Fahrerteam und den zuvor schon getroffenen Schutzmaßnahmen haben wir unser Möglichstes getan, um Infektionen durch den Fahrbetrieb zu vermeiden.“

Keiner weiß, wie sich die Pandemie weiter entwickelt, insbesondere nicht durch die verschiedenen Mutationen, doch der Vorstand ist optimistisch, dass es zum Herbst hin nicht zu einer weiteren Welle kommt.

In diesem Sinne wünscht der Vorstand allen wieder gute Fahrt ganz nach dem Motto „Einer für alle“.

PAUL SCHWIENHORST

Live-Musik mit Saxophon **TERMIN-TIPP**

Am Samstag, dem 24. Juli 2021, wird Rüdiger Wilke im Biergarten des Sportlerheims am Mischke...

